

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion von SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

**zum Antrag der Fraktionen von CDU/FDP und DIE LINKE
Drucksache 01215/2012**

Senkung der Kosten im HzE – Bereich

Die Stadtvertretung möge beschließen:

„Der Antrag wird durch folgende Formulierung ersetzt:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, unverzüglich beim Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern die Genehmigung zur möglichst externen Besetzung einer zusätzlichen Personalstelle für das fachliche und finanzielle Controlling im Jugendamt der Landeshauptstadt mit den folgenden Aufgaben einzuholen:

- Evaluation der Strukturen und ihrer Wirksamkeit innerhalb des Amtes,
- Evaluation der Rahmenbedingungen für die Leistungserbringer im Bereich Hilfen zur Erziehung (HzE) und
- Evaluation der Verfügung der notwendigen und geeigneten Hilfen.

Die Oberbürgermeisterin wird unabhängig von der Einführung einer Stelle Fachcontrolling weiterhin aufgefordert, bis zum 15.01.2013 konkrete Vorschläge zur Evaluierung und Anpassung der Instrumente und Kosten im HzE - Bereich vorzulegen. Dabei sind insbesondere folgende Schwerpunkte zu berücksichtigen:

- Prüfung des Zeitpunkts der Verfügung und Umfang der Hilfemaßnahmen
- Evaluation und Anpassung der fallübergreifenden und fallunspezifischen Arbeit im Bereich der HzE
- Evaluation und Anpassung von rechtzeitiger und niedrighschwelliger Hilfemöglichkeit
- Controlling des Jugendamtes und der Leistungserbringer mit dem Ziel, tatsächliche Hilfen individuell, optimale und zeitnah einsetzen zu können, um weiterführende Unterstützungsmodelle (Hilfesetting) zu ermöglichen und nachhaltig abzusichern
- Evaluierung der Finanzierungsinstrumente für ergänzende Leistungen nach dem SGB VIII (hier besonders: Erziehungs- und Familienberatung, Familienbildung, Trennungs- und Scheidungsberatung, Begleiteter Umgang,)
- Beratungs- und Umsetzungsstand zum „Schweriner Modell“ und des Falllabors.“

Begründung:

./.

gez. Daniel Meslien und Fraktion